

Klimaschutz beim lsb h:
Neue Photovoltaikanlage eines von vielen Projekten

„Vorbild für den gesamten organisierten Sport sein“

Der Landessportbund Hessen (lsb h) geht in Sachen Nachhaltigkeit und Klimaschutz voran: Im Juli wurde auf dem Dach des Schwimmbades in seiner Sportschule in Frankfurt eine riesige, rund 1.000 Quadratmeter große Photovoltaikanlage installiert. Die Entscheidung dafür beruht sowohl auf ökonomischen als auch auf ökologischen Gründen. „Als größte Personenvereinigung Hessens ist es unser Anspruch, aktiv zum Klimaschutz beizutragen und ein Vorbild für den gesamten organisierten Sport zu sein“, betont Sportschulleiter Tim Schmidt-Weichmann, der das Projekt federführend betreut hat. „Zudem ist es in Zeiten steigender Energiekosten und neuer gesetzlicher Vorgaben geboten, Einsparpotenziale zu nutzen und erneuerbare Energien bei allen Modernisierungen mitzudenken.“

Beim lsb h verhehlt man nicht, dass das mehr als 250.000 Euro teure Projekte ohne das Land Hessen und die Stadt Frankfurt, die zusammen fast die Hälfte der Kosten tragen, nicht zu stemmen gewesen wäre. „Wir sind sehr dankbar dafür“, betont Schmidt-Weichmann und ergänzt: „Dass ein solches Projekt mit einer solch hohen Förderung von der öffentlichen Hand unterstützt wird, ist außergewöhnlich.“ Die neue Anlage besteht aus rund 400 Solarmodulen auf einer Fläche von etwa 1.000 Quadratmetern. „Wenn alles ideal läuft, werden wir hierüber zehn bis 15 Prozent unseres Strombedarfs decken können“, sagt Schmidt-Weichmann. Bei einer Anlage soll es jedoch nicht bleiben. „Wir werden zeitnah prüfen, welche unserer anderen Dächer sich besonders eignen“, blickt Schmidt-Weichmann voraus. Perspektivisch sei es möglich, rund 80 Prozent des Strombedarfs im lsb h über Sonnenenergie zu decken.

Zudem wird der lsb h zeitnah weitere Maßnahmen umsetzen. „Bis Anfang kommenden Jahres wollen wir unsere komplette Wärmeversorgung erneuern“, erläutert Schmidt-Weichmann. Derzeit sei der Rückbau des Blockheizkraftwerks im Gange, das bald durch Wasser-Wasser-Wärmepumpen und Luft-Wasser-Wärmepumpen ersetzt werde. Neben großen Maßnahmen beschäftigt sich der lsb h auch mit vielen kleinen Maßnahmen, die in Summe „einiges ausmachen“, wie Schmidt-Weichmann unterstreicht. Der Sportschulleiter lobt sein Team ausdrücklich: „Wir haben viele engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich in den Bereichen Nachhaltigkeit und Klimaschutz einbringen wollen.“

Landessportbund Hessen e.V.

Kommunikation und Marketing
Otto-Fleck-Schneise 4
60528 Frankfurt

Fon 069 6789-262
Fax 069 6789-300

oeffentlichkeit@lsbh.de



www.landessportbund-hessen.de



www.facebook.com/lsbh



www.x.com/lsb_hessen



www.instagram.com/lsb_hessen

Unsere Premiumpartner



PRESSE.INFORMATION



Über uns: Der Landessportbund Hessen e.V. (lsb h) ist die Dachorganisation des hessischen Sports und vertritt die Interessen von 23 Sportkreisen, 60 Verbänden sowie 14 Verbänden und Organisationen mit besonderen Aufgaben. Mit mehr als 2,2 Millionen Mitgliedern in rund 7.400 Vereinen ist der lsb h die größte Personenvereinigung in Hessen. Wir engagieren uns für den Breiten-, Leistungs- und Jugendsport, erbringen Dienstleistungen bei Beratungen und Ausbildungen, geben Impulse in allen Themenfeldern des Sports und fördern unsere Vereine.

Landessportbund Hessen e.V.

Kommunikation und Marketing

Otto-Fleck-Schneise 4
60528 Frankfurt

Fon 069 6789-262
Fax 069 6789-300

oeffentlichkeit@lsbh.de



www.landessportbund-hessen.de



www.facebook.com/lsbh



www.x.com/lsb_hessen



www.instagram.com/lsb_hessen

Unsere Premiumpartner

